

Liebe Kinogäste,
aktuelle Informationen zu geltenden Coronamaßnahmen
und eventuellen Zugangsbeschränkungen finden Sie auf
unserer Website unter www.51stufen.de



FL VERANSTALTUNGEN

event im Deutschen Haus und in der Flens-Arena

- MO **04.04.22** | **Max Raabe**
20.00 Uhr | Konzert im Deutschen Haus
- DI **05.04.22** | **Dittsche - Live & Solo**
20.00 Uhr | Comedy im Deutschen Haus
- MI **06.04.22** | **China Girl - Chinesischer Nationalzirkus**
20.00 Uhr | Zirkusshow im Deutschen Haus
- DO **14.04.22** | **Weihnachten mit Die Andersons**
21.00 Uhr | Konzert im Deutschen Haus
- DO **21.04.22** | **Nacht der Lieder 2022**
20.00 Uhr | Konzert im Deutschen Haus
- MO **25.04.22** | **Annett Louisan**
20.00 Uhr | Konzert im Deutschen Haus

Tickets gibt es an allen bekannten VVK-Stellen, sowie auf www.eventim.de.
Weitere Informationen auf www.events-flensburg.de
*Die Heimspiele der SG Flensburg-Handewitt entnehmen Sie bitte der Tagespresse

KARSTEN JAHNKE KONZERTDIREKTION
DITTSCHÉ
LIVE & SOLO



DI., 05.04.22 | 20:00 H
DEUTSCHES HAUS
FLENSBURG

bidde!



TICKETS AN ALLEN BEKANNTEN VVK-STELLEN UND AUF KJ.DE SCHÄLL. kulturews

Do 31		18:00 Uhr	20:30 Uhr KURZFILM: Megatrick	Do 31
Fr 01				Fr 01
Sa 02				Sa 02
So 03				So 03
Mo 04				Mo 04
Di 05				Di 05
Mi 06				Mi 06
Do 07		18:00 Uhr	20:30 Uhr KURZFILM: Good Night, Everybuds!	Do 07
Fr 08	15:30 Uhr			Fr 08
Sa 09	SING 2			Sa 09
So 10	DIE SHOW DEINES			So 10
Mo 11	LEBENS	18:00 Uhr	20:30 Uhr AM MITTWOCH IN DER FRANZ. ORIGINALFASSUNG MIT DT. UT.	Mo 11
Di 12				Di 12
Mi 13				Mi 13
Do 14		18:00 Uhr	20:30 Uhr KURZFILM: Bonfires	Do 14
Fr 15				Fr 15
Sa 16				Sa 16
So 17				So 17
Mo 18				Mo 18
Di 19				Di 19
Mi 20		AM MITTWOCH IN DER FRANZ. ORIGINALFASSUNG MIT DT. UT.	AM MITTWOCH IN DER ENGL. ORIGINALFASSUNG MIT DT. UT.	Mi 20
Do 21		18:00 Uhr	20:30 Uhr KURZFILM: Euphrat	Do 21
Fr 22	15:30 Uhr			Fr 22
Sa 23	SING 2			Sa 23
So 24	DIE SHOW DEINES			So 24
Mo 25	LEBENS			Mo 25
Di 26				Di 26
Mi 27				Mi 27
Do 28				Do 28
Fr 29		18:00 Uhr	20:30 Uhr KURZFILM: Ameisen	Fr 29
Sa 30				Sa 30
So 31				So 31

04

PROGRAMM
APRIL
2022



51 STUFEN
Kino im Deutschen Haus

ABENDVORSTELLUNGEN

DAS MÄDCHEN MIT DEN GOLDENEN HÄNDEN

Drama von K.M Schubert, mit Corinna Harfouch, D 2021, 1043 Min, ab 12J



Lara beschließt, ihre Mutter Gudrun anlässlich ihres 60. Geburtstages zu besuchen. Ihre Mutter ist in ihrer ostdeutschen Heimat eine beliebte und engagierte Nachbarin. Doch obwohl sie für die Bewohner des Ortes eine geschätzte Mitbürgerin ist, konnte

sie für ihre Tochter nie die Empathie und Nähe aufbringen, wie sie es für andere tut. Zum Glück hat sich ihr Ziehvater Werner immer sehr aufopferungsvoll um Lara gekümmert. Gudrun hatte es als Kind auch nicht leicht und wuchs als Waisenkind in einem Heim auf. Das hat sie viele Jahre später in Eigenregie renoviert und genau dort findet nun auch ihre Geburtstagsfeier statt. Der Bürgermeister eröffnet ihr, dass das Kinderheim an einen westdeutschen Investor verkauft werden soll. Für Gudrun ist das eine Katastrophe. Von nun an setzt sie alle Hebel in Bewegung, um den Verkauf zu verhindern. Die Lage eskaliert völlig und Lara, Werner und alle anderen Dorfbewohner erkennen Gudrun nicht mehr wieder. Für Lara Grund genug, um endlich herauszufinden, warum ihre Mutter solch einen Ehrgeiz an den Tag legt...

BELFAST

Drama von Kenneth Branagh, mit C. Balfie, GB 2021, 99 Min, ab 12J

Sommer, 1969 in Belfast: Der neunjährige Buddy ist Sohn einer typischen Arbeiterfamilie in der nordirischen Hauptstadt. Er liebt Kinobesuche, Matchbox-Autos und seine Großeltern Granny und Pop – außerdem schwärmt er für eine seiner Mitschülerinnen. Als jedoch die gesellschaftspolitischen Spannungen in Belfast eskalieren und es daraufhin sogar in der friedlichen Nachbarschaft zu grausamen Gewalterupturen kommt, endet die idyllische Kindheit von Buddy mit einem Schlag. Während seine Eltern Ma und Pa versuchen, die Zukunft der Familie zu sichern, ist Buddy gezwungen, viel zu schnell erwachsen zu werden. Trotz allem versucht er, seine Lebensfreude und seine Begeisterung für Film und Fernsehen nicht zu verlieren ...



NOCH EINMAL, JUNE

Drama von JJ Winlove, mit Noni Hazehurst, AUS 2021, 98 Min, ab 6J



Als June Wilton nach einem Schlaganfall wieder zu sich kommt, ist sie nicht mehr die Alte. Denn eigentlich litt die Dame, die nun schon seit über fünf Jahren in einem Pflegeheim lebt, an Demenz. Nun jedoch ist vollkommen überraschend ein Zustand vollständiger geistiger Klarheit eingetreten.

Ein Rückfall kann zu jeder Zeit drohen, doch June nutzt bei der ersten Gelegenheit ihre Chance, um aus dem Heim zu flüchten und in ihr altes Haus zurückzukehren – in dem inzwischen eine ihr völlig fremde Familie lebt. Das ist erst der Anfang einer turbulenten Odyssee .

DER MANN, DER SEINE HAUT VERKAUFTE

Drama von Kaouther Ben Hania, mit Y. Mahayni, INT 2021, 108 Min, ab 12J



Sam Ali 9, ein junger syrischer Mann, flüchtete in den Libanon, um dem Bürgerkrieg zu entkommen. Dort trifft er Jeffrey Godefroi, einen berühmten amerikanischen zeitgenössischen Künstler. Der Künstler macht Sam Ali zu seinem Werk, indem er ihm den Rücken tätowiert. Seine tätowierte Haut wird auf

dem Kunstmarkt zur einzigartigen Attraktion, die astronomische Summen aufruft.

Basiert auf der wahren Geschichte des menschlichen Kunstwerks Tim des Künstlers Wim Delvoe.

DER PFAD

Historie von Tobias Wiemann, mit R. Bertram, D/F 2021, 100 Min, ab 6J

1940: Der zwölfjährige Rolf Kirsch ist ein ausgebuffter Junge. Er liebt nicht nur den Roman „Der 35. Mai“ von Erich Kästner, sondern besitzt das Buch sogar auch mit persönlicher Signatur. Immer an seiner Seite ist sein treuer Terrier Adi und mit Vorliebe vergräbt er sich in verrückten Fantasiespielen und Tagträumen: Kein Abenteuer ist imposant genug, dass Rolf es vor seinem geistigen Auge nicht mühelos meistern könnte. So hat Rolf einen Weg gefunden, um sich irgendwie von der schrecklichen Realität abzulenken, denn der Zweite Weltkrieg läuft auf Hochtouren. Sein Vater Ludwig hat sich mit Rolf bis ins französische Marseille durchgeschlagen, nachdem sie keine Möglichkeit mehr für sich sahen, in der Hauptstadt Paris zu bleiben. Als überaus kritischer Journalist ist Ludwig den nationalsozialistischen Machthabern nämlich ein Dorn im Auge – und er steht auf deren schwarzen Liste. Sollte Ludwig den Nazis in den Hände fallen, droht ihm der Tod... Basiert auf Rüdiger Bertrams Roman „Der Pfad – Die Geschichte einer Flucht in die Freiheit“.



THE CARD COUNTER

Thriller von Paul Schrader, mit Oscar Isaac, USA 2021, 112 Min, ab 16J



William Tell hat die hohe Kunst des Kartenzählens perfektioniert. Nicht nur als Hobby, sondern auch um seine inneren Dämonen irgendwie in Schach zu halten. Der ehemalige Elite-Soldat hat eine Schuld auf sich geladen, die ihn einst für zehn Jahre ins Gefängnis brachte. Nach seiner Entlassung beginnt er als Pokerspieler durch die Staaten zu touren und folgt dabei einer strengen Routine.

Um dabei keine Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen, hält er den Einsatz konsequent niedrig – bis er schließlich auf den jungen Cirk trifft. Die beiden haben einen gemeinsamen Freund – und Cirk will den ehemaligen Soldaten für seinen Racheplan gewinnen. William hingegen sieht in dem jungen Mann seine Chance auf Vergebung. Zusammen mit der undurchsichtigen Agentin La Linda will er erstmals um das große Geld spielen – doch die Geister der Vergangenheit lassen sich nicht so einfach abschütteln.

TOVE

Biopic von Zaida Bergroth, mit Eeva Putro, FIN/S 2021, 107 Min, ab 12J



Als die junge Künstlerin Tove Jansson 1945 in Helsinki die Muminis erfindet, steckt sie gerade mitten in einer Sinnkrise: Sie führt eine offene Beziehung mit dem linken Politiker Atos und ist wild verliebt in die aufregende Theaterregisseurin Vivica. Toves Vater, ein renommierter Bildhauer, blickt verächtlich auf ihre Arbeit. Und auch sie selbst würde lieber mit moderner Kunst reüssieren. Doch ausgerechnet ihre nebenbei gezeichneten Geschichten von den Trollwesem mit den Knollnasen werden von einer Zeitung in Serie gedruckt – und machen Tove in kurzer Zeit reich und berühmt. Doch ist das schon die Freiheit, nach der sie sich immer gesehnt hat?

In „Tove“ erzählt Regisseurin Zaida Bergroth vom aufregenden Leben der wohl bekanntesten Autorin und Zeichnerin Finnlands, deren bahnbrechendes Werk bereits Generationen von Kindern und Erwachsenen verzaubert hat. Berühmt geworden ist Tove Jansson (1914-2001) mit den „Mumin“-Büchern und -Comics, die weltweit in mehr als 40 Sprachen übersetzt wurden. Doch sie schrieb auch Romane für Erwachsene, war politische Illustratorin und Karikaturistin, malte und schuf Skulpturen. Eine komplexe Künstlerin und kreative Pionierin, die ein aufregendes Bohème-Leben zwischen Helsinki, Stockholm und Paris führte, überzeugte Pazifistin war und ganz selbstverständlich mit den Geschlechterrollen ihrer Zeit brach.

WO IN PARIS DIE SONNE AUFGEHT

Romanze von Jacques Audiard, mit Lucie Zhang, F 2021, 106 Min, ab 16J

Drei Mädchen und ein Junge in Paris, die Freunde sind, manchmal Liebhaber und oft beides: Emilie hat ihr Studium an einer Elite-Universität absolviert, arbeitet nun in billigen Gelegenheitsjobs und hat schnellen Sex, während sie von einer Beziehung träumt. Der junge Lehrer Camille verfolgt berufliche Ziele, die manche als Illusionen bezeichnen, glaubt andererseits aber nicht an eine erfüllende, liebevolle Beziehung und setzt auf unkomplizierten Sex. Nora ist nach Paris gezogen, weil sie hier ihr Jura-Studium wieder aufnehmen will, obwohl sie Anfang 30 ist. Louise nennt sich im Internet Amber, sie bietet dort erotische Dienstleistungen an. Liebe in Zeiten von Tinder – abseits der von ihm präferierten Genregefilde wirft Jacques Audiard mit Hilfe seiner beiden prominenten Co-Autorinnen einen differenzierteren, stechendem Schwarz-Weiß präsentierten Blick auf die junge, zumindest im 13. Arrondissement in jeder Hinsicht diverse Generation



KINDERKINO

Freitag bis Sonntag 15:30/16:00 Uhr
In den Ferien täglich
Eintritt für alle nur 3,50 €!
Keine Werbung!



SING 2 - DIE SHOW DEINER LEBENS

Animation von G. Jennings, Christophe Lourdelet, USA 2021, 110 Min, o.A.



Der Koala Buster Moon und seine Freunde wollen eine Bühnenshow auf die Beine stellen, die alles bisher Dagewesene in den Schatten stellt. Doch ein so großes Vorhaben verlangt eine viel größere Bühne, als es das Moon Theater bieten kann. Buster hat sich als neuen Austragungsort das Crystal Tower Theater ausgesucht, das mitten in der Großstadt liegt. Doch um

das Theater zu bekommen, müssen Buster und seine Freunde, die Schweinemutter Rosita, Stachelschwein Ash, Gorilla Johnny und das Schwein Gunter bis in die Räume des Musikmoguls Jimmy Crystal kommen – und das ist leichter gesagt als getan. Um den Wolf zu ködern, schlägt Gunter vor, die Rocklegende Clay Calloway zu überreden, für die neue Show ein Bühnencomeback hinzulegen. Doch der Löwe hat sich schon lange aus dem Showbiz zurückgezogen. Aber es hilft nichts! Während sich Busters Freunde an die Arbeit machen und eine spektakuläre Show auf die Beine stellen, wie sie die Welt noch nie gesehen hat, macht sich Buster auf die Suche nach Clay. Kann er den Löwen davon überzeugen, dass seine goldenen Zeiten noch längst nicht vorbei sind?

DER WOLF UND DER LÖWE

Abenteuer von Gilles de Maistre, F/CAN 2021, 100 Min, ab 6J

Die Musikstudentin Alma lebt auf einer abgelegenen, kanadischen Insel mitten in der Wildnis in einer kleinen Hütte. Sie wuchs dort auf und ist nach dem Tod ihres Großvaters dahin zurückgekehrt. Seit kurzem beherbergt sie den Wolfswelpen Mozart und den jungen Löwen Dreamer. Doch eines Tages werden die beiden jungen Tiere von einem Ranger verschleppt und voneinander getrennt. Alma erträgt den Gedanken nicht, keine Ahnung zu haben, wo die zwei Tiere sind und wie es ihnen geht. Sie setzt alle Hebel in Bewegung, die beiden ausfindig zu machen. Währenddessen sind der junge Wolf und der kleine Löwe zwar mutterseelenallein, sie suchen aber selbstständig einen Weg nach Hause.

